Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 202. Donnerstag, den 22. August 1844.

Angekommene Fremde vom 20. August.

Die Hrn. Kaufl. Feinberg aus Schaleningken, Schreyer aus Schrimm, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Profé aus Frankfurt a. O., l. in der goldnen Gans; Hr. Landschaftsrath v. Węsierski aus Napachanie, Hr. Stud. Szreder aus Culm, Hr. Pred. Buchholz aus Kosten, Hr. Partik. Mewkal aus Warschau, die Hrn. Gutsb. v. Drwęski aus Baborowko, v. Grabowski a. Głuwczyn, l. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Gutsb. v. Rogalinski aus Gwiazdowo, Ziołecki aus Złotnik, l. im Hôtel de Paris; Hr. Reg.-Condukt. Menzel aus Breslau, l. im rheinischen Hof; die Hrn. Pred. Rohloff und Menning aus Gischkau, Hr. Kaufm. Schülke aus Stettin, die Hrn. Gutsb. Zyc aus Rakowko, Albricht aus Cichowo, Kurszewski a. Morszynice, v. Żółtowski aus Zajączkowo, Konrad aus Podbowo, v. Kościelski aus Szarley, Rhensius aus Neustettin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Bienkowski aus Wydzierzewice, l. Wallischei Nr. 1.; Hr. Rentier v. Roch aus Bromberg, die Hrn. Gutsb. v. Chmielewski a. Strychowo, v. Mycielski a. Przybyszewo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. Baron v. Lomnitz a. Lauenburg, v. Laszewski a. Danzig, Frau Gen. v. Kamecke aus Gramenz, Hr. Kaufm. Gerloff a. Frankfurt a. M., Hr. Handl.-Reis. Lehmann aus Nürnberg, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Pröbste Malinowski a. Gryzyn, Kulczewicz aus Słupia, Hr. Gutsp. Kulczewicz a. Großdorf, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl. Jacobsohn a. Strzelno, Joseph u. Frau Kaufm. Nelky a. Wolmirstädt, l. im Eichborn; Hr. Bäckermstr. Wackermann a. Rogasen, Hr. Lederfabr. Wust aus Schmiegel, Hr. Deckenfabr. Volkert aus Schönberg, l. im Hôtel de Pologne; Frau Gutsb. v. Zakrzewska a. Żabno, die Hrn. Kaufl. Jacoby a. Berlin, Scharff aus Breslau, Wolff aus Stettin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. u. Postmstr. Mianowski aus Włocławek, Hr. Pred. Staniszewski aus Szadłowice, l. in den drei Sternen; Hr. Gutsb. Brownsford aus Borzejewo, l. im schwarzen Adler; Hr. Kaufm. Neufeld aus Santomyśl, l. im Hôtel de Tyrole.

1) **Bekanntmachung.** Alle diejenigen, welche an die von dem Matthias Sobkowski, dem hiesigen Bürger und Stadt-Gerichts-Diener Lorenz Majorki und seiner Ehefrau Hedwiga geb. Juszkiewicz ausgestellte, auf der Besitzung hierselbst St. Martin No. 42. Rubrica III. No. 1 eingetragene Schuldverschreibung vom 17. Mai 1805 über 1000 Thaler nebst Zinsen, als Erben, Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber, Ansprüche zu machen haben, werden vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und spätestens im Termine am 3. September d. J. Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Oberlandesgerichts-Assessor Schultz im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts bei Vermeidung der Ausschließung zu melden.

Posen, den 28. März 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Wszyscy ci, którzy do obligacyi Macieja Sobkowskiego, obywatelowi i słudze miejskiemu tutejszemu, Wawrzynowi Majorki i żonie jego, Jadwidze z Juszkiewiczów, na 1000 tal. z prowizyą wystawionéj i na posiadłość tu na przedmieściu Święto Marcińskéim pod liczbą 42. leżącéj, w dziale III. Nr. 1. zahypotekowanéj z dnia 17. Maja 1805. r., jako spadkobiercy, właściciele, cessyonaryusze, posiadacze zastawni lub inni pretensye mieć sądzą, zapozywają się niniejszém, aby się w przeciągu trzech miesięcy, a najpóźniéj w terminie na dzień 3. Września r. b. zrana o 10. godzinie przypadającym, w izbie naszéj stron przed deputowanym Ur. Schultz, Assessorem Sądu Głównego, pod uniknieniem prekluzyi zgłosili.

Poznań, dnia 28. Marca 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) **Bekanntmachung.** Der Herr Gutsbesitzer Ignaz v. Gutowski auf Ruchocin und das Fräulein Władysława v. Krasicka zu Malczewo, haben mittelst Ehevertrages vom 1. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, den 2. August 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Wny. Ignacy Gutowski, dziedzic w Ruchocinie i Wna. JPanna Władysława Krasicka z Malczewa, kontraktem przedślubnym z dnia 1. bieżącego miesiąca wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gniezno, dnia 2. Sierpnia 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) **Proclama.** Auf dem Bürgergrundstücke No. 90. zu Riesenburg stehen aus dem Erbrecesse vom 2. April 1780. früher zufolge Verfügung de eodem dato

zur Eintragung notirt, an mütterlichen Erbtheilen der Geschwister Kazulke von hier und zwar 25 Rthlr. 6 Sgr. 7 Pf. für den Carl Daniel, 25 Rthlr. 6 Sgr. 7 Pf. für die Florentine Rubrica III. Nr. 1. mittelst Verfügung vom 5. November 1836. eingetragen, von denen der gegenwärtige Besitzer die vollständige Befriedigung behauptet, ohne eine löschungsfähige Quittung beibringen zu können. Ein Instrument über diese Forderung ist nicht ausgefertigt. Die Florentine Kasulke ist am 11. Febr. 1784. gestorben und von ihrem Bruder Carl Daniel Kasulke beerbt worden, aber auch dieser bereits am 18. November 1816. zu Zachasberg bei Chodziesen verstorben, und hat seine, im ersten Tertial 1832. ebendaselbst ohne Leibeserben verstorbene Wittwe Anna Christine geb. Goske als testamentarische Universalerbin hinterlassen. Alle diejenigen, welche auf die gedachte Forderung aus irgend einem Grunde als Erben, Cessionarien, Pfand- und sonstige Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche auf die eingetragene Post von 50 Rthlr. 13 Sgr. 2 Pf. spätestens in dem Termine den 31. Oktober c. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Gerichts-Lokale anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen auf das Grundstück präkludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Forderung im Hypothekenbuche gelöscht werden wird. Riesenburg, den 3. Juli 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

4) Die frühzeitige glückliche Entbindung meiner Frau Amalie geborne Matalla von einer gesunden Tochter beehre ich mich statt besonderer Meldung meinen Freunden und Bekannten gehorsamst anzuzeigen. Schwersenz, den 19. August 1844.

Gierach, prakt. Mediko-Chirurg.

---

5) Józef Lojewski alias Antoni Kowalski, kucharz z Malanowa, uszedł konskrypcyi wojskowéj z Polski do Pruss w roku 1841. Żona jego pozostała wzywa go, aby pod cyfrą I. F. post restante à Pogorzelice, dał o bytności swojéj wiadomość, albo też tamże na Urzędzie Celno głównym dla widzenia się z nią osobiście stanął.

Juliana Lojewska, urodzona Napieralska.

---

6) Steingut-Waaren-Verkauf. Sowohl durch persönliche vortheilhafte Einkäufe als auch durch direkte Verbindung bin ich in den Stand gesetzt, alle in meinem neu errichteten Lager vorhandenen Steingutwaaren zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

NB. Wiederverkäufern Rabatt.

G. Asch, Verkaufslokal Krämerstraße Nr. 21.

---

7) Höhern Orts bin ich aufgefordert worden, eine Sammlung milder Gaben für die durch Ueberschwemmung verunglückten Bewohner der Ost- und Westpreußischen Niederungen zu veranstalten. Sehr gern bin ich daher bereit, täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends in meinem Lotterie-Comptoir, Breite Straße Nr. 9., so wie die Herren Lotterie-Untereinnehmer:

M. M. Peiser, Wasserstraße Nr. 22.,
M. Asch, Friedrichsstraße Nr. 29,
A. Thorner, Dominikanerstraße Nr. 5, und
G. Weyl, Magazinstraße Nr. 14.,

die zu gedachtem Zwecke bestimmten milden Beiträge in Empfang zu nehmen. Die eingegangenen Spenden nebst genauen Verzeichnissen der eingesammelten Beiträge und der wohlthätigen Geber werde ich der Königlichen General-Lotterie-Direktion in Berlin überreichen, welche die Vertheilung derselben und deren demnächstige Publikation veranlassen wird. Posen, den 20. August 1844.

L. Pulvermacher, Königlicher Lotterie-Einnehmer.

---

8) Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit Genehmigung Einer Königlichen Regierung vom 1. Oktober d. J. ab hierselbst eine Schule für Knaben errichte. Eltern, welche geneigt sind, mir ihre Kinder anzuvertrauen, ersuche ich hierdurch, dieselben bis spätestens den 15. k. M. bei mir anzumelden. Posen, den 20. August 1844.

Philipp Hirsch, Halbdorfstraße Nr. 5. im zweiten Stock.

---

9) Indem ich mich auf unsere Anzeige vom 19. d. M. beziehe, wodurch die Firma Beckmann & Seidemann erloschen, erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die Fabrikation der Gummi-Bedachung für meine alleinige Rechnung fortbetreiben werde, und damit mit dem heutigen Tage unter der Firma Friedrich Seidemann & Comp. ein Commissions- und Speditions-Geschäft eröffnen und verbinden werde. Friedrich Seidemann.

Besten englischen Steinkohlentheer offeriren zu billigem Preise

Friedrich Seidemann & Comp.

---

10) 12 Flöße Kiefern gesundes Bauholz sind im Ganzen und in einzelnen Flößen zu billigen Preisen zu verkaufen. Näheres bei H. Mathias, Wronker Str. Nr. 16.

---

11) Wronker Straße Nr. 16. sind Pferde und Wagen zu vermiethen.